

**Runder Tisch Freiburg „Schulfrei für die
Bundeswehr - Lernen für den Frieden“**

Mitglieder aus GEW, DFG-VK, VVN- BdA, RIB, Terre des hommes FR,
Friedensforum. **Kontakt:** Hagen.batran@web.de

**AKTION
ROTE
HAND**

KRIEG IST KEIN KINDERSPIEL

Sehr geehrte MdB aus dem Wahlkreis Freiburg,
Frau Kerstin Andreae (Bündnis 90.Die Grünen) und Herrn Tobias Pflüger (Die Linke)!

Am 12. Februar 2002 trat das Fakultativprotokoll zu dem Übereinkommen über die Rechte des Kindes, betreffend die Beteiligung von Kindern an bewaffneten Konflikten in Kraft. Dennoch werden laut Schätzungen der UNO weltweit 250.000 Kinder als Kindersoldaten missbraucht. Mädchen wie Jungen sind in Streitkräften und bewaffneten Oppositionsgruppen von mehr als 35 Ländern als Soldaten im Kampfeinsatz.

Deshalb unterstützen wir mit der Aktion Rote Hand die Forderungen des Deutschen Bündnisses Kindersoldaten:

1. **„Straight 18“:** Kein Kind unter 18 Jahren darf in Armeen, bewaffneten Gruppen oder anderen militärischen Verbänden eingesetzt oder geschult werden - egal in welcher Funktion (auch nicht ohne Waffe!) und egal ob unfreiwillig oder „freiwillig“.
2. **Bestrafung der Verantwortlichen:** Personen, Staaten und bewaffnete Gruppen, die Kinder rekrutieren, müssen öffentlich benannt und bestraft werden[...]
3. **Versorgung, Schutz und Hilfe für geflohene Kindersoldaten:** Medizinische und psychologische Versorgung, Schutz vor erneuter Rekrutierung, sowie schulische und berufliche Bildung sind für alle ehemaligen Kindersoldaten lebenswichtig [...]
4. **Gewährung von politischem Asyl:** Ehemaligen Kindersoldaten [...]
5. **Mehr Geld für Kindersoldaten-Hilfsprogramme** [...]
6. **Stopp von Waffenexporten:** Waffen (insbesondere Kleinwaffen), Waffenteile oder Munition dürfen nicht mehr in Krisenregionen exportiert werden, in denen Kindersoldaten eingesetzt werden. Hier ist Deutschland besonders in der Pflicht, denn es ist weltweit der drittgrößte Waffenexporteur. [...]

